

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943**

236 (27.8.1943)



dieser Stelle in den Wall vor dem europäischen ...

Das Wort von der Prot- oder Sun-geroffensive ist hinreichend Gemeingut geworden auch in den feindlichen Ländern. Jeder weiß heute, worauf es ankommt. Cyril Falls in den Londoner „Illustrated News“ machte es fröhlich zur Basis einer eigenen Darstellung. Es hatte ja den Vorteil, die enorme bolschewistische Kluftwelt gegen Europa als bedrohliche Gefahr, als eine Maßnahme ...

Ungeheures Hand in den letzten Wochen im Osten auf dem Spiel. Diese Sommeroffensive war am 1. August, nicht nur aus den besetzten ...

Nichtig an den wenigen aber besetzten englischen Stimmen, die zu diesem alarmierenden ...

Bisher hat die feindliche Propaganda immer mit der Behauptung gearbeitet, die Zeit sei gegen Deutschland. Unsere gegenteiligen ...

England will nur „bereinigtes Risiko“

H.W. Stockholm, 26. Aug. Der englische Innenminister Morrison hielt am Donnerstag ...

In diesem Stil verbreitete sich Morrison nach eine Weile weiter in Gemeinplätzen und ...

Dem britischen Terrorangriff zum Opfer gefallen

Berlin, 26. Aug. Gans Udo Müller, der 1. ...

„Europa-Invasions-Spezialist“ Oberbefehlshaber in Südostasien

Lord Mountbatten soll Burma zurückerobern — Nachkämpfe zu Quebec — Viel Bluff und Irreführung

H.W. Stockholm, 26. Aug. England und USA haben, wie als Reaktion auf die reichlich ...

Diese Maßnahme hat in England und wohl erst recht in USA, einiges Erstaunen hervorgerufen. Mountbatten, ein Verwandter des ...

Lord Mountbatten, in Europa derzeit beschäftigungslos, wurde von Churchill gleichwohl wie üblich mit nach Kanada genommen, um den überseeischen Konferenztteilnehmern ...

Wie auf allen Gebieten, sind die Oberbefehlshaberfunktionen der Flottilien auch dieses Mal reichlich verflochten und offenbar in ...

Lehnt Welles auch den Reiseauftrag ab?

Angeblieh zu verzögert — Cordell Hull bestätigt die Krise

H.W. Stockholm, 26. Aug. In Washington hat Außenminister Cordell Hull die ...

Die neueste Washingtoner Sensation besteht in der Behauptung, daß der verzögerte Welles ...

Warenhausbesitzer als Kriegsverbrecher

6 Jahre Zuchthaus und 300 000 Mark Geldstrafe

Freiburg, 26. Aug. Gustav Adolf Bielecki in Singen a. B. hat in dem von ihm betriebenen Warenhaus Monopol und dem ...

Amerikanischen Befehlshabern in Indien und Tschangking — Anstinkt und Stillwelt — geworden ist ihm, werden sich, geht aus den ...

In Aussicht genommen wurde ein Oberbefehl für Südostasien bereits im vorigen Jahr bei der Einsetzung Wavells als ...

Die englische Presse rührt natürlich kräftig die Trommel für Mountbatten. Sie spricht von Vorbereitungen für einen Angriff gegen das „Herz Japans“.

England bettelt um seine Zinsen

Brasilien preist auf den einstigen englischen Kreditgeber — City entrüstet

O. Lissabon, 26. Aug. England, das noch vor dem Kriege als einer der stärksten Gläubiger der Welt angesehen wurde, hat sich so völlig ...

heiten wurden schon während der Duceb-Konferenz auf dem Marik nach Osten beabsichtigt werden, als ob vor allem ...

Bergeblige Luftangriffe der USA auf Hongkong

Hongkong, 26. Aug. Am Mittwoch verließen U.S.-Zustreitkräfte am Morgen und am Nachmittag zwei vergebliche Angriffe auf Hongkong.

Columbus an der Werkbank

Eine Leistungsschau vom betrieblichen Vorschlagswesen in Baden und Elsaß

O. Strassburg, 26. Aug. Eine mit unaufdringlichen Mitteln gestaltete Leistungsschau vom betrieblichen Vorschlagswesen in Baden und Elsaß wurde am ...

Die neue Staatsanleihe Argentiniens wurde bereits am ersten Tage der Zeichnung viermal überzogen. Dieser Erfolg ...

In Mittelindien hat sich eine Ueberbeschwemmungskatastrophe zugegetragen. Sie wurde verursacht durch 21 Dammbüche des ...

Der Sommerurlaub des BDM im Wartberg

Polen, 26. August. Der bisherige Sommerurlaub des BDM im Wartberg, der nun schon seit 1940 ...

Der Sommerurlaub des BDM im Wartberg

Polen, 26. August. Der bisherige Sommerurlaub des BDM im Wartberg, der nun schon seit 1940 ...

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe

Kurz gesagt:

Die Lagingsmaschinen auf den Fabrikanlagen am 24. August, deren für die ...

Zwei bolschewistische Spione, die Eheleute Giffstein, wurden am Mittwoch vom ...

Eine Schule für Seidenraupenzucht wird das bulgarische Landwirtschaftsministerium in diesem Herbst in ...

Die politische Instabilität in Iran hat infolge der Interventionen der ...

Der iranische Verkehrsminister traf nach einer Londoner Meldung in London ein ...

Das japanische Kriegsministerium gab am Donnerstag die Ernennung des ...

Im Südpazifik wurden am Montag früh, so meldet Domei, sieben feindliche ...

In Nanking haben sich die japanische Zeitung „Tschingpa“ und die chinesischen ...

Die Skorpionen in Südostasien sollen ausgerottet werden. Zu diesem Zweck wurden ...

In Mittelindien hat sich eine Ueberbeschwemmungskatastrophe zugegetragen. Sie wurde verursacht durch 21 Dammbüche des ...

Eine harte Wollspinnung herrscht in den ...

Simmler übernahm das Reichsinnenministerium

Berlin, 26. Aug. Der Reichsminister des Innern Heinrich Simmler übernahm am ...

Vorher verabschiedete sich der neuernannte Reichsminister für Völkern und ...

Der Sommerurlaub des BDM im Wartberg

Polen, 26. August. Der bisherige Sommerurlaub des BDM im Wartberg, der nun schon seit 1940 ...

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H., Karlsruhe

Offenburger Stadtnachrichten

Seite Mitgliederberufung der Ortsgruppe Df

Offenburg. Es wird nochmals auf die heute abend, 20.15 Uhr, im Saale der Reuen Wäls...

Am Sonntag Rückspiel DfB. gegen Wehrmachtmannschaft

N. Offenburg. Das Spiel am letzten Sonntag bot den zahlreich erschienenen Zuschauern...

Freitag, 27. August 1943. Heute, Freitag, bringen die beiden Offenburger...

„Heimatsdienst Gengenbach“

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zur Pflege echten, gesunden und nationalen Heimatgeistes

Gengenbach. Aus der Einwohnerzahl unseres alten Reichslebens heraus wurde in jüngerer Zeit angeregt, die verdienstvollen...

Weiter sollen planmäßig die Schicksale der vielen schönen alten Fachwerkhäuser und anderen Häuser erforscht werden, die zum Teil in den letzten Jahren erneuert wurden...

ten Bahnvorreiters Vinzenz Vanig spielt. In weiteren Rollen sehen wir Vigi Holzschuh, Franz Pähler, Günther Red u. a.

Sprechstunden des Wehrmachtfürsorgeoffiziers

Offenburg. Die während des Monats September 1943 vorgegebenen Sprechstunden werden an folgenden Tagen abgehalten: Dienstag, 7. September, in Haus 14, 14-16 Uhr...

Sprechstunden in Offenburg täglich

ausgenommen Samstag, von 9-12 Uhr und von 14-17 Uhr in den Diensträumen des Wehrmachtfürsorgeoffiziers Offenburg, Mlenfeldstraße, Bau 3.

Kreis Offenburg

B. Kesselbach. (Goldentod.) Aus dem Ofen kam die Nachricht, daß der Panzerregiment Albert Heubeger im Alter von 10 1/2 Jahren gefallen ist. Er ist seinem Bruder nach einem Jahr gefolgt...

W. Oberwieser. (Dienstappell.) Kürzlich fand hier auf dem Rathaus der Dienstappell der NSDAP statt. Der Vertreter des Ortsgruppenleiters und Bürgermeisters, R. Ling, begrüßte die Erschienenen...

(7.5 Jahre a. l.) Morgen, Samstag, feiert Frä. Viktoria Kuderer ihren 75. Geburtstag in voller geistiger und körperlicher Mächtigkeit.

fett. Die Jubilantin nimmt regen Anteil am Zeitgehehen.

(Goldentod.) Im Alter von 75 Jahren starb Frau Frieda Gütke, Witwe. Die Verlebte war weit und breit bekannt. Sie war die Frau des schon längst verstorbenen Bädermeisters Paul Gütke.

(Sommerfest im Kindergarten.) In Anwesenheit vieler Eltern und Einwohnern fand im Kindergarten ein Sommerfest statt. Unter der Leitung von Tante Klara und Tante Margot verbrachten die Kleinen einen unterhaltenden Nachmittag...

O. Vermeersch. (Goldentod.) Aus dem Ofen traf für Familie Franz Armbruster, Diestel Fußbad, die Nachricht ein, daß ihr Sohn, Obergefreiter Franz Armbruster, im Kampf gegen den Bolschewismus in treuer Pflichterfüllung im Alter von nahezu 23 Jahren den Heldentod gefunden hat.

H. Dölsbach. (Sommerfest.) Dieser Tage hatten die Kinder vom NSV-Kindergarten ihr diesjähriges Sommerfest. Es hatten sich die Politischen Leiter sowie die Mütter und andere Gäste eingefunden...

(Goldentod.) Kurz vor Vollendung seines 24. Lebensjahres gab Obergefreiter Fritz Schöpfer, einziger Sohn des Wehrmeisters Wilhelm Schöpfer in Fahr-Dinglingen, bei den schweren Kämpfen im Ofen sein hoffnungsvolles Leben für Führer, Volk und Vaterland...

(Goldentod.) Bei den schweren Kämpfen im Ofen fiel Leutnant Karl Schubert. Der Gefallene fand im Alter von 20 Jahren im Fahr-Dinglingen verheiratet. Er ist der älteste Sohn der Familie Karl Schubert aus hier. Das Andenken dieses beliebten und geachteten Mannes wird in Ehren gehalten werden.

Bild über Kehl

Kehl. (Neuer Film.) Ab heute Freitag zeigt das Kino-Deater den Terra-Film „Der ewige Klang“. Er erzählt, was der wunderbare Klang einer Meißnergeige zu vollbringen vermag. Ihr Klang schwingt sich durch die Welt...

(Sühntagen des deutschen Volkes.) Durch Unachtsamkeit wurde dem deutschen Volk schon viel Schaden angefügt. Besonders jetzt in den heißen Sommermonaten und die dadurch bedingte Dürre können große Schäden entstehen...

Am Schwarzen Brett

NSDAP, Kreisleitung Offenburg. Nachrichten: J. Offenburg: Die Schar 1 und 2 hat heute Freitag einen Dienst; dafür tritt die Geführte Besatzung am morgigen Sonntag um 20 Uhr am Ofen an. Versammlung im Ofen!

Bild über Cahr

ner und Sportler, Turnerinnen und Sportlerinnen sich mehr als bisher leichtathletischen Übungen ausgeben.

(Neue Filme.) Mit dem heutigen Freitag wechseln die beiden Cahrer Kinosäle ihr Programm. Die Schmarzmaltheater zeigen das musikalische Filmstück „Die Wirtin zum Weissen Rössl“ mit Lena Marbach, Dorit Kreyher, Karl Schönbock, Otto Graf u. a. Im Palais läuft der Film „Zum Leben verurteilt“.

Kreis Cahr

R. Kappel a. Rh. (Silberne Hochzeit.) Am 19. August konnte unter Ortsgruppenleiter Rg. Karl Behe mit seiner Ehefrau Sofia geb. Wos das Fest der Silbernen Hochzeit begehen. Pa. Behr, der Kreisbauamts- und Bezirkslandbauernvereins ist, betreibt außerdem eine eigene Landwirtschaft. Von seinen 4 Kindern stehen die beiden Söhne bei der Wehrmacht.

(Mutterkinder.) Dieser Tage konnte Landwirt Franz Baumann seinen 75. Geburtstag feiern. Der einzige noch lebende Sohn steht bei der Wehrmacht. Trotz seines hohen Alters betreibt der Jubilar seine beachtliche Landwirtschaft noch selbst. — Seinen 65. Geburtstag konnte Landwirt und Maurer Karl Wos feiern. Auch dieser Jubilar ist noch rüstig, denn neben der Ausübung seines Handwerks betreibt er noch eine umfangreiche Landwirtschaft.

B. Mühlmeier. (Beerdigung.) Unter großer Anteilnahme der hiesigen Bevölkerung wurde Frau Luise Müller, geb. Wäldlin, aus Wäldlingen a. R. kammend, zu Grabe getragen. Von ihrem langen Leben erlitt, erkrankte sie im Alter von 57 Jahren und starb am 14. August im Alter von 84 Jahren. Sie hinterläßt zwei Söhne und eine Tochter.

R. Müllersheim. (Goldentod.) Bei den schweren Kämpfen im Ofen fiel Leutnant Karl Schubert. Der Gefallene fand im Alter von 20 Jahren im Fahr-Dinglingen verheiratet. Er ist der älteste Sohn der Familie Karl Schubert aus hier. Das Andenken dieses beliebten und geachteten Mannes wird in Ehren gehalten werden.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

Bild über Cahr

ner und Sportler, Turnerinnen und Sportlerinnen sich mehr als bisher leichtathletischen Übungen ausgeben.

Kreis Cahr

R. Kappel a. Rh. (Silberne Hochzeit.) Am 19. August konnte unter Ortsgruppenleiter Rg. Karl Behe mit seiner Ehefrau Sofia geb. Wos das Fest der Silbernen Hochzeit begehen. Pa. Behr, der Kreisbauamts- und Bezirkslandbauernvereins ist, betreibt außerdem eine eigene Landwirtschaft. Von seinen 4 Kindern stehen die beiden Söhne bei der Wehrmacht.

(Mutterkinder.) Dieser Tage konnte Landwirt Franz Baumann seinen 75. Geburtstag feiern. Der einzige noch lebende Sohn steht bei der Wehrmacht. Trotz seines hohen Alters betreibt der Jubilar seine beachtliche Landwirtschaft noch selbst. — Seinen 65. Geburtstag konnte Landwirt und Maurer Karl Wos feiern. Auch dieser Jubilar ist noch rüstig, denn neben der Ausübung seines Handwerks betreibt er noch eine umfangreiche Landwirtschaft.

B. Mühlmeier. (Beerdigung.) Unter großer Anteilnahme der hiesigen Bevölkerung wurde Frau Luise Müller, geb. Wäldlin, aus Wäldlingen a. R. kammend, zu Grabe getragen. Von ihrem langen Leben erlitt, erkrankte sie im Alter von 57 Jahren und starb am 14. August im Alter von 84 Jahren. Sie hinterläßt zwei Söhne und eine Tochter.

R. Müllersheim. (Goldentod.) Bei den schweren Kämpfen im Ofen fiel Leutnant Karl Schubert. Der Gefallene fand im Alter von 20 Jahren im Fahr-Dinglingen verheiratet. Er ist der älteste Sohn der Familie Karl Schubert aus hier. Das Andenken dieses beliebten und geachteten Mannes wird in Ehren gehalten werden.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

(Beerdigung.) Im Alter von 72 Jahren starb hier die Witwe Elisabeth Weinert, geb. Walter. Lebt am Donnerstag wurde die allseitig geachtete Frau zu Grabe getragen. Am 19. August verlor sie durch Todessall ihren Ehegatten.

U. Heberrecht, Deutscher Verlag, Berlin

Bist du Merlin?

Roman von Hermann Weid

(27. Fortsetzung)

„Wenn du mitkommen willst — mir ist es recht!“ sagte Elisabeth darauf, und sie fragte ihn insgeheim, welchen Zweck Lennart mit diesem Besuch verfolgte.

Sollte sein Interesse an Frau von Konrad schon abgeklungen sein? Sehr zahl waren diese Besuche eingetreten... aber ob Gisela die ihr angelegte Enttäuschung und Demütigung so leicht würde vergehen können?

„Du kommst rechtlich spät!“ rief Gisela, die wartend im Vorgarten stand, der Sängerin zu, als diese nachher das Auto verließ, oder dann schenkte sie anerkennend: jetzt erst hatte sie Lennart bemerkt.

Sie hätte kaum etwas von dem, was Elisabeth zu ihr sagte; nur die eine Frage lagte in ihr: warum kam Lennart hierher?

„Offenlich erschrecken Sie nicht allzu sehr über mein Erscheinen, Fräulein Gisela!“ sagte Lennart, der herangekommen war, mit gesundem Lächeln. „Aber da Elisabeth gerade auf dem Wege zu Ihnen war, so ließ ich mich auf auf ein Glück an.“

Gisela hatte die erste Bekürzung überwunden; ihr Gesicht nahm einen etwas hochmütigen Ausdruck an.

„Warum sollte Ihr Erscheinen mich erschrecken, Herr Lennart? Sie wissen, daß Sie immer willkommen sind!“

Man bog sich darauf ins Haus, wo Frau Pächler die Besucher in der ihr eigenen warmherzigen Weise begrüßte.

„Mein Mann wartete bis vor einer halben Stunde auf Ihr Kommen“, sagte sie zu der

Sängerin. „Dann müßte er leider wegfahren; er hätte Sie gerne wieder einmal gesehen.“

Elisabeth entschuldigte sich wegen ihres verspäteten Erscheinens; sie habe im Theater noch Unaussehbares zu erledigen gehabt, dafür habe sie nun den Kollegen Lennart mitgebracht, sagte sie hinzu und gebärdete sich unbefangen, als sei es das Selbstverständliche von der Welt, daß der Dirigent mitgekommen sei.

„Das war eine gute Idee von Ihnen, Elisabeth“, sagte Frau Pächler darauf, während ihr Blick rasch das in sich gefasste Gesicht ihrer Tochter streifte. „Herr Lennart hat sich in letzter Zeit bei uns leider sehr rar gemacht!“

Man unterließ sich dann von unersparlichen Dingen, aber auch jetzt blieb Gisela schweigend.

Nach einer Weile verließ sie das Zimmer. Lennart war fortan ein unauffälliger Gesellschaftler; immer wieder sah er zur Füre, als er erwar, dort jemanden eintreten zu sehen.

„Wo bist du, Gisela?“ fragte Elisabeth, als die Jüngere noch immer nicht wiederkam. Frau Pächler suchte resigniert die Schultern.

„Wahrscheinlich ist sie in den Garten gegangen; sie hat jetzt manchmal derartige Einfallsläufe.“

Elisabeth warf Lennart einen raschen Blick zu, und er verstand. Mit verdächtigem Grinsen erhob er sich und ging hinaus. Als er in die Diele kam, sah er durch eine geöffnete Tür die Gisela auf der Terrasse. Regungslos stand sie da, den Blick zum Garten hin. Man müßte sie seine Schritte gehört haben, denn sie drehte sich um.

Die Sekundendauer zeigte sich starke Unruhe in ihrem Mienen, als sie Lennart bemerkte, aber dann wurde ihr Gesicht wieder verloschen.

„Ich wollte einmal nach Ihnen sehen“, sagte Lennart, um sein Erscheinen zu begründen, „man müßte Ihre Gesellschaft drinnen nicht länger entbehren.“

„Ich komme gleich wieder hinein“, erwiderte Gisela kühl, „ich habe ein wenig Kopfschmerzen und möchte deshalb etwas an die frische Luft.“

Sie schweig und wandte sich ab. Lennart suchte nach Worten.

„Ich... ich gläubte schon, Sie seien mitgenommen“, sagte er noch einmal, dann fuhr er eindringlich fort: „ich habe schließlich an Ihnen gehandelt, Fräulein Gisela, ich weiß wohl, daß Sie mir nicht verzeihen können, trotzdem bitte ich Sie...“

„Sprechen Sie nicht weiter“, unterbrach sie ihn mit zuckendem Munde, „diese Dinge sind für mich längst erledigt.“

„Trotzdem müssen Sie mich jetzt anhören!“

„Ich bin mir bewußt, daß ich mir viel erlaubt habe, daß ich mir das schöne Verhältnis, das zwischen uns bestand, verzerzt habe durch meine Schuld...“

„Sie brauchen sich nicht zu entschuldigen“, wußte sie ein. „Es klang abweisend, aber sie war das geworden.“

„Ich verstehe überhaupt nicht, warum Sie von diesen alten Gefühlen zu reden anfangen...“

„Dann mit einem Unterton von bitterem Spott: „Sie sind Ihre eigenen Wege gegangen. Sie müßten vermittlung genau, warum dies geschah.“

„Weil ich meinen Verstand verloren hatte“, kam es aufgeregt zurück. „Wenn Sie wüßten, wie ich jene Tage schon vermisst habe... aber was hilft es mir jetzt, daß ich meinen Fehler einsehe!“

Gisela zuckte die Achseln und ging ein paar Schritte weiter, um den Wirbel ihrer Empfindungen zu verbergen. Mein Gott, fuhr es ätzend durch den Sinn, er scheint ja von der

anderen gründlich geheilt zu sein! Gisela vermochte sich nicht dagegen zu wehren, daß sich plötzlich neues Hoffen in ihr regte. Herr Zerk klopfte bis zum Hals herauf, aber mit einemmal härmte sich ihr Stolz auf. Die Enttäuschung war zu groß gewesen, und die bitteren Tage, die ihr folgten, ließen sich nicht einfach fortwischen. Ganz ruhig sah sie ihn an.

„Was soll es eigentlich für einen Sinn haben, Herr Lennart, daß Sie mir jetzt von Ihrem großen Artium sprechen?“

„Sie verstehen mich doch, Fräulein Gisela“, erwiderte er hastig, „ich muß Ihnen doch, gerade Ihnen, sagen, daß ich den Schlußtritt unter ein Erlebnis gelebt habe, dem ich nur in völliger Verblendung meiner Sinne verfallen konnte, ich begreife es heute nicht mehr, ich...“

„Verzählen Sie sich nur.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt, daß Sie mir gegenüber zu respektieren... aber ich glaube, ich muß nun wieder hineingehen.“

„Soll das Ihr letztes Wort sein, Gisela?“

Gisela konnte die nervöse Angst, die aus den Worten des Mannes sprach, nicht ertragen. Er stand vor ihr mit harrem, erstem Gesicht, und sie fühlte, daß jetzt eine Entscheidung kommen mußte, die das Verhältnis zwischen ihr und ihm endgültig klärte. Noch kämpfte ihr Stolz mit ihrer Liebe, und ihre Liebe zu diesem Manne, die trotz allem nicht hatte sterben wollen, erhob aufs neue ihre Stimme. Ihre Gedanken jagten sich. Konnte, durfte sie wieder zu Lennart zurückfinden? War sein Vergehen so groß gewesen, daß es kein Zurück mehr für ihn geben durfte? Ihr Stolz sagte ja.

Aber ihre Liebe sagte: nein! Und ihre Liebe war stärker.

Ueber Giselas Gesicht huschte ein schmerzliches Lächeln.

„Mein letztes Wort? Riegt Ihnen denn wirklich noch in viel daran?“

„Griff nach ihrer Hand, die sie ihm nicht entzog.“

„Gisela!“

„Wir müssen jetzt hineingehen“, sagte sie wieder, aber in ganzlich verändertem Tonfall, der seine Hoffnung wieder jäh aufhäuten ließ.

„Darf ich wiederkommen?“ fragte er, „darf ich wieder zu Ihnen kommen, Gisela?“

Sie lächelte: „Wenn Ihnen so viel daran liegt... aber jetzt kommen Sie erst mal mit hinein, was soll sonst Elisabeth von uns denken...“

16. Immer wieder sah So van Konrad auf die Uhr.

Warum kam Rolf nicht? Für drei Uhr hatten sie sich verabredet, nun war schon vier Uhr vorbei, und noch immer ließ er sie warten.

Wußte sie in letzter Zeit nicht oft auf ihn warten? Immer wieder hatte er Ausreden, die nicht sehr glaubhaft klangen, für sein Zutrittsverwehren, und schon einige Male war er, ohne Nachfrist zu geben, überhaupt ganz weggeblieben.

Hatte Rolf das Interesse an ihr verloren? Verliebte er sich nicht mehr? Und wenn es sich so verhielt — warum gab sie ihm nicht den Kaufpaß? Hatte sie es nötig, um seine Gunst, seine Zuneigung zu betteln?

Jaher Schmerz preßte So die Brust zusammen. Sie trat zum Fenster und schaute auf die Gartenverfälschung hinaus; aber sie gedachte kaum etwas von dem liebhaften Treiben, das sich drinnen abspielte.

Was sie bis jetzt nicht hatte eingesehen wollen, erkannte sie nun mit klärender Klarheit: daß sie Rolf Lennart liebte! Daß er der erste Mann war, den sie rückhaltlos, befehlungslos liebte!

Somit waren Männer für sie nur Zeitvertreiber, ein Spiel für längere oder längere Dauer gewesen, nie hatte ein härteres Gefühl in ihr sich geregigt. Auch als Lennart ihr begegnet war, hatte sie nicht anders gedacht, als daß es nur ein vorübergehendes Abenteuer für sie sein werde. Nun war es ganz anders gekommen...

(Fortsetzung folgt)

Eines Dichters Wort

Von Arthur M. Fraedrich

Es stand damals schlammig um meinen Freund Rudolf. Wir hatten ihn aus dem Dreifachband...

Knapp eine halbe Stunde danach lag mein Freund im Operationsaal des Kreiskrankenhauses...

Die Worte Sophokles' wurden von niemand aus dem Dorf so verstanden, wie sie gemeint sind...

Man nahm von ihnen Kenntnis, man schmeckte. Aber alle adelten den Willenden...

Rudolf veruchte zu lächeln, als ich bei ihm einztrat. „Du freute mich, das ist gut!“ sagte er...

einen schönen Blick auf den Verbandflumpen um seine Schulter und drehte das Gesicht der Wand zu...

„Du, sag mir“, erwiderte ich benommen. „Du bist nicht verwundet?“

„In Arizona sollte eine neue Eisenbahnlinie gebaut werden. Einer der Ingenieure verhandelte mit dem alten Farmer.“

„Es gibt keine andere Möglichkeit, Vater. Wir müssen die Bahn durch Euer Haus gehen lassen.“

den Vorkampf um den Generalfeldmarschall Keitel geschritten. Wunderrisik, der anlässlich der Deutschen Wehrmacht...

Was bringt der Rundfunk? Der Bericht zur Lage der Wehrmacht...

Unterhaltungsprogramme: Unterhaltungsprogramm, Unterhaltungsprogramm...

Wochen — traf ich wieder mit ihm zusammen, da stellte er sich als Oberingenieur eines ansehnlichen Werkes vor...

„Du, sag mir“, erwiderte ich benommen. „Du bist nicht verwundet?“

„In Arizona sollte eine neue Eisenbahnlinie gebaut werden. Einer der Ingenieure verhandelte mit dem alten Farmer.“

den Vorkampf um den Generalfeldmarschall Keitel geschritten. Wunderrisik, der anlässlich der Deutschen Wehrmacht...

Was bringt der Rundfunk? Der Bericht zur Lage der Wehrmacht...

Unterhaltungsprogramme: Unterhaltungsprogramm, Unterhaltungsprogramm...

Unterhaltungsprogramme: Unterhaltungsprogramm, Unterhaltungsprogramm...

Commerzpampfsiele der Hitler-Jugend

In der früheren Schüler-Kampfbahn, die dem Gedanken des verstorbenen Reichsportführers gewidmet...

Die Ergebnisse: 400 Meter Lauf (63): 1. Berndt (Niederrhein) 5:31,7...

Wien Gruppenieger im Wasserball: Die Spiele zur Jugendmeisterschaft im Wasserball sind bereits so gut gefördert worden...

Der Sportplatz Elsch beginnt seine Fußballmeisterschaft am 5. September mit 4 Spielen...

Der Sportplatz Bismarck eröffnet die Fußballmeisterschaft im Fußball am 12. September...

National-Boxer flattern am 12. September auf einem Kampfboden von Heros-Eintracht...

Reiner Geier-Bezirkler: In Einfeld hielten die Schwede Werner Dardim...

Familien-Anzeigen

Geburten

Y Doris. Ein gesundes Mädchen ist am 26. August 1943 in Göttingen geboren...

Verlobungen

Wir geben unsere Verlobung bekannt: Paula Maag, Khe. Lameyer, 67, Benn...

Verheiratungen

Ihre Verheiratung geben bekannt: Paul Weber u. Frau Emmy geb. Schneider...

Danksagungen

Für die uns anlässlich unserer Verlobung zugewandten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten danken wir recht herzlich...

Walter Fudis

Ulz. EK 2 u. a. Auszeichnung. im Osten im Alter von 28 Jahren für Führer u. Vorkämpfer...

Bertold Holtzmann

Im frohen Erwartung eines baldigen Wiedersehens traf das mein lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel...

Karl Nagel

Feldwebel, Inf. des NK 1 und 2 u. a. Auszeichnungen, am 20. Juli bei den Kämpfen im Osten...

Hugo Henkenhof

Rotenführer, im Alter von 20 Jahren bei den schweren Kämpfen im Osten...

Karl Stürmlinger

Ulz. i. ein. Panz.-Jag.-Abt. Inf. d. EK 2. und Verw.-Abz., im blühenden Alter von 21 Jahren...

Wilhelm Eigenmann

Ulz. in einem Gren.-Regt., im Alter von 28 Jahren bei den schweren Kämpfen im Osten...

Karl Maurer

Gefreiter in einem Grenadier-Regt., am 4. 8. 43 bei den schweren Kämpfen im Osten...

Peter Schobenes

Ulz. i. Panzerfahr. Inf. d. EK 2. d. silb. Panzerkampfbereichs, d. Verwundetenabzeichens u. d. Ostmedaille...

Oskar Krumm

Obergefr. in einem Gren.-Regt., im blühenden Alter von 22 Jahren...

Artur Kardaus

Monteur, kurz vor seinem 35. Geburtstag an den Folgen schwerer Verletzungen...

Luse Hund

geb. Brandt, nach längerem mit Geduld getragenen schwerem Leiden im Alter von 77 Jahren...

Johann Schwall

in tiefem Schmerze, nach 68 Jahren, im Alter von 68 Jahren...

Verloren

Kuhdecke verlor. Merkurst. Schulstr. 8. Mollestr. 8. Gaggenu, Abzug, Gaggenu, Merkurst. 8.

Strickweber, rotbr., auf dem Weg

Einzelanfertiger, auf dem Weg zum Eisenort-Spielberg verloren...

Theodor Ulmer

Metzgermeister u. Landwirt, unerwartet rasch im 17. Lebensjahr am 24. 8. zu sich zu rufen...

Frank Boiz

in tiefem Trauer: Arthur Erb u. Frau Emma geb. Beiz...

Frieda Kuoit

geb. Bahl, im Alter v. 36 1/2 Jahren, an Herz-Kreislauferkrankung...

Hermann Heinrich Erb

Hollak, a. d. u. Landwirt, in seinem 74. Lebensjahr seine Augen für immer geschlossen...

Gloria u. Resl

in tiefem Schmerze, nach 68 Jahren, im Alter von 68 Jahren...

Verloren

Kuhdecke verlor. Merkurst. Schulstr. 8. Mollestr. 8. Gaggenu, Abzug, Gaggenu, Merkurst. 8.

Pfücken in der Telefonzelle

Ein Pfücken in der Telefonzelle der Hauptpost, am 12./13. Juli...

Kostümjäger

Ein Kostümjäger, schwarz, vor Göttingen, am 12./13. Juli...

Ohrring

Ein Ohrring, am 24. 8., gegen 22 Uhr, an der Hauptpost...

Kinderleinenmantel

Ein Kinderleinenmantel, weiß, mit Stickerei, am 26. 8., in der Mittagszeit...

Schlüsselbund

Ein Schlüsselbund in Lederhülle (ca. 6 bis 8 Schlüssel) verloren...

Tiermarkt

Nutzvieh steht ab Samstag im Gasthaus zum „Löwen“ in Allentau...

Filmtheater

UFA-THEATER und CAPITOL heute 2.30, 5.00, 7.30 Uhr...

RHINGOLD

Ab heute 3.30, 5.45, 8.00 bis Montag, „Der dunkle Tag“...

Offenburg

Offenburg, Stadthalle, „Das Fest der Tivoli“...

Palast

Palast, „Zum Leben verurteilt“...

Konzerte

Lieder- und Violinabend am Samstag, dem 28. August 20 Uhr...

Veranstaltungen

COLOSSEUM-THEATER, Beginn der Winterspielsaison am Mittwoch...

Bruchsal

Bruchsal, Central, 27.-30. 8. 1943, „Zum Leben verurteilt“...

Graben-Neudorf

Graben-Neudorf, Erbpriester-Lichtspiel, 28. 8., 20 Uhr...

St. Gallen

St. Gallen, Ull. Wo. 7.30, Sa. 5.15, 7.30, So. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr...

Rastatt

Rastatt, Schloß-Lichtspiele zeigen bis Montag, heute 20 Uhr...

Gernsbach

Gernsbach, Stadthalle, Lichtspiele, 28. 8., 20 Uhr...

Baden-Baden

Baden-Baden, Aurore-Lichtspiele, 28. 8., 20 Uhr...

Baden-Baden

Baden-Baden, Film-Palast, 26. 10. 1943, „Annette und die blonde Dame“...

Baden-Baden

Baden-Baden, Kino des Westens, 19. 10. 1943, „Luv“...

Bühl

Bühl, Lichtspiele, „Fahrt ins Abenteuer“, 14. 10. 1943...

Kammerlichtspiele

KAMMER LICHTSPIELE Khe. zeigen ab heute 3.00, 5.15, 7.30 Uhr...

Achern

Achern, Tivoli-Lichtspiele, Freitag bis Montag, „Der dunkle Tag“...

Offenburg

Offenburg, Stadthalle, „Das Fest der Tivoli“...

Palast

Palast, „Zum Leben verurteilt“...

Konzerte

Lieder- und Violinabend am Samstag, dem 28. August 20 Uhr...

Veranstaltungen

COLOSSEUM-THEATER, Beginn der Winterspielsaison am Mittwoch...

Bruchsal

Bruchsal, Central, 27.-30. 8. 1943, „Zum Leben verurteilt“...

Graben-Neudorf

Graben-Neudorf, Erbpriester-Lichtspiel, 28. 8., 20 Uhr...

St. Gallen

St. Gallen, Ull. Wo. 7.30, Sa. 5.15, 7.30, So. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr...

Rastatt

Rastatt, Schloß-Lichtspiele zeigen bis Montag, heute 20 Uhr...

Gernsbach

Gernsbach, Stadthalle, Lichtspiele, 28. 8., 20 Uhr...

Baden-Baden

Baden-Baden, Aurore-Lichtspiele, 28. 8., 20 Uhr...

Baden-Baden

Baden-Baden, Film-Palast, 26. 10. 1943, „Annette und die blonde Dame“...

Baden-Baden

Baden-Baden, Kino des Westens, 19. 10. 1943, „Luv“...

Bühl

Bühl, Lichtspiele, „Fahrt ins Abenteuer“, 14. 10. 1943...

Kammerlichtspiele

KAMMER LICHTSPIELE Khe. zeigen ab heute 3.00, 5.15, 7.30 Uhr...

Achern

Achern, Tivoli-Lichtspiele, Freitag bis Montag, „Der dunkle Tag“...

Offenburg

Offenburg, Stadthalle, „Das Fest der Tivoli“...

Palast

Palast, „Zum Leben verurteilt“...

Konzerte

Lieder- und Violinabend am Samstag, dem 28. August 20 Uhr...

Veranstaltungen

COLOSSEUM-THEATER, Beginn der Winterspielsaison am Mittwoch...

Bruchsal

Bruchsal, Central, 27.-30. 8. 1943, „Zum Leben verurteilt“...

Graben-Neudorf

Graben-Neudorf, Erbpriester-Lichtspiel, 28. 8., 20 Uhr...

St. Gallen

St. Gallen, Ull. Wo. 7.30, Sa. 5.15, 7.30, So. 3.00, 5.15, 7.30 Uhr...

Rastatt

Rastatt, Schloß-Lichtspiele zeigen bis Montag, heute 20 Uhr...

Gernsbach

Gernsbach, Stadthalle, Lichtspiele, 28. 8., 20 Uhr...

Baden-Baden

Baden-Baden, Aurore-Lichtspiele, 28. 8., 20 Uhr...

Baden-Baden

Baden-Baden, Film-Palast, 26. 10. 1943, „Annette und die blonde Dame“...

Baden-Baden

Baden-Baden, Kino des Westens, 19. 10. 1943, „Luv“...

Bühl

Bühl, Lichtspiele, „Fahrt ins Abenteuer“, 14. 10. 1943...

Kammerlichtspiele

KAMMER LICHTSPIELE Khe. zeigen ab heute 3.00, 5.15, 7.30 Uhr...